

WINFLIP Checkliste zum optimalen Einsatz am Arbeitsplatz



Name des Raumes	Lüftungsart S=Stoßlüften (o. Quer) K=Kippen V=Ventillatorlüftung N=Nur selten lüften	Zu lange offen V=Vergisst man leicht B=Bewusst zu lange offen (weil nicht mehr da)	Griff Erreichbarkeit H=Hohes Fenster B=Barrierefreie Bedienung wäre hier gut	Gefahren E=Einbruchgefahr (von außen zugänglich)	Besondere Situation S=Schimmelproblem G=Gerüche zu wenig beseitigt V=Oftmals verbrauchte Luft K=Oftmals zu kalt

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen auch die Lüftungs-Gewohnheiten Ihrer Kollegen/innen.
 Stellen Sie anschließend zur Zeile den Buchstaben für die passende Lösung, falls die Situation verbessert werden kann (S=WINFLIP Standard, D=WINFLIP Digital, A=Alarm, F=Falzalarm).

WINFLIP Digital

Ebenso ist in Räumen mit größerer Geruchsentwicklung, wo über die OptiAir-Funktion mit Temperatursensor ein Maximum an Restgeruch energieeffizient beseitigt wird. Aber auch bei langen Öffnungszeiten (über 3 Stunden) ist WINFLIP Digital zu empfehlen. Optional kann ein externer Eingang das Fenster frühzeitig schließen.

WINFLIP Standard

Diese Version ist absolut ausreichend für die meisten Räume. Insbesondere bei kürzeren Öffnungsdauern unter zwei Stunden, lässt sich die Dauer recht gut mit der analogen Zeiteinstellschraube einstellen.

WINFLIP Alarm oder WINFLIP Falzalarm

Wenn in Ihrer Gegend schon öfters Einbrüche waren, empfehlen wir den Alarm oder Falzalarm. Beim Falzalarm bitte prüfen, ob er im Fensterfalz Platz hat. Dieser kann auch bei Türen mit Beschlagsbolzen (wie beim Fenster) eingesetzt werden.